

# Wenn die Vision zu einer

Es ist eine Erfolgsstory, die weiter an Fahrt aufnimmt: Charity-Lady **Leona König** hat für Klassik-Talente eine ORF-2-Show bekommen

**RAKETENSTART** Wenn am 21. Mai um 20.15 Uhr in ORF 2 die Kameras auf Rotlicht schalten, geht ganz besonders für eine Person im großen Studio auf dem Künigberg in Wien ein Traum in Erfüllung: **Leona König**, die Schirmherrin der Goldenen Note, Fördererin zahlreicher Klassik-Talente, wird dann eine Vision in die Realität umgesetzt haben.

„Und gleichzeitig wird es umso mehr zu einer echten Mission“, sagt sie uns, „weil wir somit noch mehr Menschen erreichen können und zeigen dürfen, was für tolle und außergewöhnliche Jung-Künstler wir auch auf dem Klassik-Sektor haben.“ Das erzählt sie der „Krone“ kurz vor ihrer großen Pressekonzferenz, die am Dienstag mit weiteren Neuigkeiten zur „Goldenen Note 2021“ aufwarten wird.

Fakt ist, König nimmt all diesen Erfolg für die „Mis-



NORMAN SCHENZ

**Adabei**

adabei@kronenzeitung.at

sion“ nicht als gegeben. Im Gegenteil, „ich bin diesbezüglich sehr demütig. Denn wenn ich überlege, wo wir vor zwei Jahren gestanden sind und wo wir uns mittlerweile befinden, dann muss ich selbst einmal kurz Luft holen“, lacht sie.

Primäres Ziel bleibt für sie nach wie vor, dabei den Fokus auf die jungen Musiker zu lenken. Das ist auch der Grund, warum das Format „Stars und Talente“ hoch oben auf der ORF-Agenda steht. Denn wo sonst sieht man Granden der Klassik



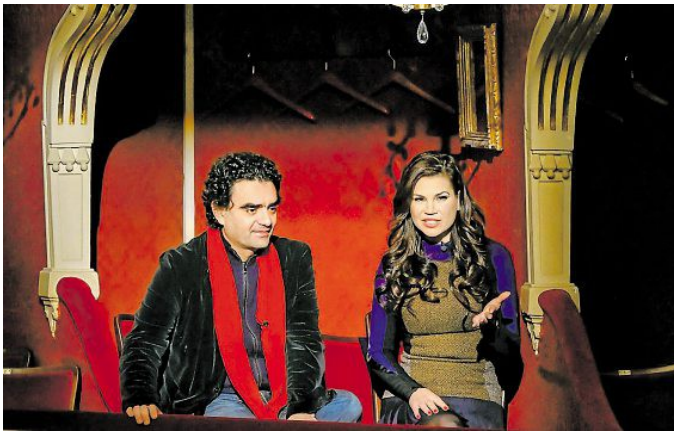
Auf Du und Du mit Klassik-Stars: König und Piotr Beczala

wie **Elina Garanča**, **Piotr Beczala** oder **Rolando Villazón** entspannt bei einer Plauderei und gleichzeitig Jung-Talente fördernd. „Ich habe bemerkt, dass dieses Format nicht nur Klassik-Interessierte, sondern tatsächlich auch die Jugend anspricht. Denn dort sehen sie einen aus ihrer Generation, der gemeinsam mit einem bereits arrivierten Künstler Musik macht“, sagt sie, die übrigens langsam, aber doch ein bisschen nervös ist, da der Countdown bis zur Sendung im Mai immer schneller

läuft. „Nennen wir es Respekt vor der Sache. Alles andere wäre, denke ich, aber auch nicht normal...“

Übrigens, Leona König denkt ebenso an die Zukunft danach: „Mein großer Traum wäre es, ein eigenes ‚Goldene Note‘-Kinderorchester zu gründen.“ Die sollten dann auch mit Stars gemeinsam musizieren? „Ja, das wäre großartig“, sagt sie. Nachsatz: „Und wer weiß, vielleicht wird mir das ja auch noch in ein paar Jahren gelingen...“

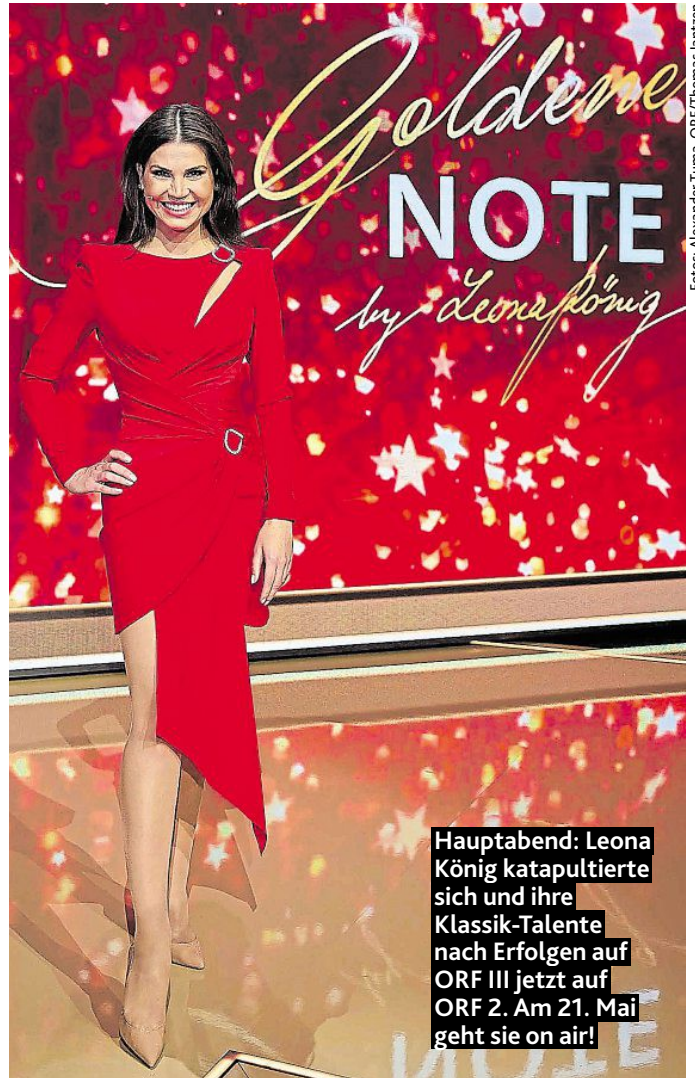
# Mission wird



Einblicke: Auch Rolando Villazón verrät Tipps und Tricks



Gespräch: König und die Talente treffen Stars wie Garanča



Fotos: Alexander Tuma, ORF/Thomas Jantzen

Hauptabend: Leona König katapultierte sich und ihre Klassik-Talente nach Erfolgen auf ORF III jetzt auf ORF 2. Am 21. Mai geht sie on air!